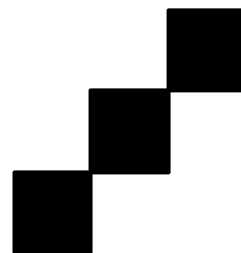




-Rundschau



Des Schachvereins Diagonale Harburg

Ausgabe: 02 / 03

Zauberei im Spiel ...



In dieser Ausgabe u.a.:

- Ergebnisse Mannschaftswettkämpfe
- Aktuelle DWZ-Liste

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2

MANNSCHAFTSKÄMPFE 2003	3
-------------------------------------	----------

HAMBURGER JUGEND- MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2003.....	8
---	----------

DER SCHÖNHEITSPREIS 2002	10
---------------------------------------	-----------

DAS GRAND-CUP-SCHNELLTURNIER.....	13
--	-----------

AUS MEINEM BÜCHERSCHRANK	15
---------------------------------------	-----------

AKTUELLE DWZ-LISTE.....	16
--------------------------------	-----------

DIAGONALE - TERMINE FÜR DIE ZWEITE JAHRESHÄLFTE 2003.....	17
--	-----------

DIAGONALE - TERMINE IN ÜBERSICHT.....	18
--	-----------

Editoriales

Liebe Schachfreunde,

etwas Einschneidendes, wie es nur alle zehn Jahre vor-
kommt, ist passiert... wir haben das Spiellokal gewechselt.
Nachdem wir mit dem fadenscheinigen Vorwand, das Ge-
bäude würde abgerissen, aus dem Therapiezentrum an der
Rennkoppel verdrängt wurden, gelang es dank unseres
Schachfreunds Manfred Heymuth, der den ersten Kontakt
herstellte, überraschend schnell, ein neues Spiellokal zu
finden. Seit dem 17.07.03 spielen wir jetzt in der Paul-
Gerhardt-Gemeinde, Eigenheimweg 52 in 21077 Hamburg.
Herrn Pastor Friedrich, der uns so schnell aufgenommen
hat, möchte ich an dieser Stelle dafür sehr danken.

Bitte auch beachten: der Verein hat ein neues Konto.

Die Ergebnisse der Mannschaftskämpfe dieses Jahres
brachten keine Veränderungen, alle Mannschaften konnten
ihre jeweilige Klasse halten. Sehr schade, dass es der Zwei-
ten nicht gelang, wie erhofft in die Stadtliga aufzusteigen.
Hoffnung macht, dass die Jugendmannschaften besser ab-
schnitten als die "Großen". Es gilt für uns alle: zurück auf
Los und im nächsten Jahr bessere Plätze einnehmen.

RL

Impressum

Herausgeber:

Schachverein Diagonale - Harburg von 1926
e.V.

Spiellokal:

Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde
Harburg
Eigenheimweg 52
21077 Hamburg

Vereinsabend:

Donnerstags ab 19.30 Uhr

Redaktion:

Rainer Laugwitz
Beerentalweg 98
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 792 51 88

E-Mail: laugwitz@t-online.de

Redaktionelle Mitarbeiter:

Martin Becker
David Hernandez
Marten Holst
Rainer Jonasson
Pierre Tassell
Christian Zacharias

Kopie:

Cobra Copy oder woanders

Ausgabe:

02/03 vom 28.07.03

Auflage:

60 Exemplare

Titelbild und weitere Bilder:

Denis Beauvais: Checkmate
Kimberley Sherman: Chess
Selina Fenech: Pearl of Anzen

Turnierausschreibungen:

Die Turnierausschreibungen anderer Vereine
sind den „Schach Sport Informationen“ des
Hamburger Schachverbandes e.V. entnom-
men, weitere Informationen aus der Website
[http:// www.hamburger-schachverband.de/](http://www.hamburger-schachverband.de/).

Bankverbindung des Vereins:

Neues Konto!

Kreissparkasse Harburg-Buxtehude
Konto: 600 000 890
BLZ: 207 500 00

Mannschaftskämpfe 2003

Liebe Schachfreunde,

nach Abschluß der Hamburger Meisterschaften hier die Ergebnisse unserer Mannschaften.

		Spiele	Brettunkte	Mannschaftspunkte
Bezirksliga Hamburg Staffel C:				
1.	NTSV	9	53½:18½	18- 0
2.	Langenhorn	9	43½:28½	14- 4
3.	Wedel	9	40 :32	11- 7
4.	FC St. Pauli III	9	39 :33	11- 7
5.	Wilhelmsburg	9	34 :38	9- 9
6.	TV Fischbek II	9	34 :38	8-10
7.	Diagonale	9	32½:39½	7-11
8.	Königsspringer IV	9	29 :43	7-11
9.	Hamburger SK XII	9	30 :42	5-13
10.	Pinneberg III	9	24½:47½	0-18

Bezirksliga Hamburg Staffel D:				
1.	Hamburger SK XIII	9	46½:25½	14- 4
2.	Marmstorf II	9	46 :26	14- 4
3.	SW Harburg	9	41½:30½	13- 5
4.	Königsspringer V	9	39½:32½	12- 6
5.	Diagonale II	9	43 :29	10- 8
6.	Blankenese	9	35½:36½	9- 9
7.	NTSV II	9	30 :42	6-12
8.	FC St. Pauli IV	9	27½:44½	4-14
9.	Lurup	9	25½:46½	4-14
10.	Hamburger SK XV	9	25 :47	4-14

Kreisliga Hamburg Staffel D:				
1.	Altonaer SK	8	43½:20½	14- 2
2.	Hamburger SK XIX	8	43 :21	14- 2
3.	Union Eimsb. IV	8	39½:24½	12- 4
4.	Langenhorn II	8	33½:30½	9- 7
5.	NTSV III	8	23½:40½	6-10
6.	Wedel III	8	27½:36½	4-12
7.	Diagonale III	8	25½:38½	4-12
8.	Pinneberg IV	8	23½:40½	4-12
9.	TV Fischbek III	8	27½:36½	3-13

Kreisklasse Hamburg Staffel A:				
1.	TV Fischbek V	9	50 :22	17- 1
2.	Wilhelmsburg II	9	44 :28	14- 4
3.	Freibauer Harb.	9	43 :29	13- 5
4.	ASta Uni Hamb.	9	41 :31	13- 5
5.	FC St. Pauli VI	9	34 :38	9- 9
6.	Lurup II	9	29½:42½	7-11
7.	Diagonale IV	9	28½:43½	6-12
8.	Hamburger SK XX	9	32 :40	5-13
9.	Schachfreunde VII	9	32½:39½	4-14
10.	Bergstedt V	9	25½:46½	2-16

Die 1. Mannschaft

Nach DWZ-Zahlen war in diesem Jahr die Erste eigentlich die Zweite. Aber... am Jahresanfang verglichen wir die DWZ unserer Klasse und siehe da, so überlegen schienen die Anderen diesmal nicht zu sein, abgesehen von Niendorf 1 mit dem Durchschnitt von 2024. Mit den ersten Niederlagen hatten wir gerechnet, obwohl sie knapp ausfielen und bei besserer Auf- oder Einstellung Siege möglich gewesen wären. Dann schlossen sich zwei Siege an, und wir konnten in Ruhe weiter spielen, schon ziemlich sicher, dass die Klasse zu halten sei. Es folgten unsere besten Spiele mit einem 4:4 gegen St. Pauli III und einem Sieg gegen Wedel. Die erwartete Niederlage gegen Niendorf 1 trugen wir mit Fassung, aber dann kam das Desaster, gegen die nominell schwächeren Wilhelmsburger gingen wir mit 1,5-6,5 ein. Vielleicht hatten wir zu viel gerechnet und festgestellt, dass wir auch bei einer Niederlage nicht mehr absteigen konnten. Unser Erfolg verdanken wir vor allem den "hinteren Brettern", Nadar, Jens, Rainer V. und Lars-Arne. Michael kämpfte prächtig unter schwierigen Bedingungen, der Mannschaftsführer dagegen ... na, schweigen wir.

RL

Einzelergebnisse:

Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	Ges.	%	Erwartungspunkte
Erich M.				1			0			1	50,0	0,93
Benedykt H.							0,5	0		0,5	25,0	0,55
Michael F.			0,5	0,5	0	1	0,5	0,5	0,5	3,5	50,0	2,40
Alexander Z.				1						1	100,0	0,66
Rainer L.	0	0	0,5	1	0	0,5	0	0	0	2	22,2	3,35
Andreas C.	0,5	0	0,5	0	0	0,5	1	0	0	2,5	27,8	4,50
Rainer V.	0,5	0	0,5		0	1	0,5	1	0,5	4	50,0	3,50
Nadar N.	1	0,5	1	0	1		1	0,5	0	5	62,5	1,55
Jens F.	0,5	1	1	1	0,5	0	1	0,5	0,5	6	66,7	5,41
Lars-Arne L.	0,5	1	0,5	0,5		0		0,5		3	50,0	3,13
Detlef M.			1		0					1	50,0	0,99
Rainer J.					1					1	100,0	0,48
Stefan S.	0									0	0,0	0,32
Jürgen S.	0									0	0,0	0,42
Pierre T.		1				1				2	100,0	0,91
	3	3,5	5,5	5	2,5	4	4,5	3	1,5	32,5	46,7	29,08

Die 2. Mannschaft

Einzelergebnisse:

Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	Ges.	%	Erwartungspunkte
Christian	1	1	1	1	1	1	+	0,5	1	7,5 +1K	93,8	7,60
Martin	0,5	1	1	0	0	0,5	1	1	0,5	5,5	61,1	5,77
Marten	0,5	1	1	0,5	0,5	0,5	1	0	0,5	5,5	61,1	5,31
David	0,5	1	1	1	0	0	0,5	1	0	5	55,6	5,58
Andrei	1	0,5	-	0	0	0	0	0,5	0,5	2,5	31,3	4,57
Christian	1	1	1	1	0,5	1	0	0,5	0,5	6,5	72,2	5,22
Feliu	1	0,5	1	0	1	0	1	0,5	0,5	5,5	61,1	4,77
Gerd	0	0	0,5	0	0,5	0	1	1	0	3	33,3	5,18
Thomas	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	0,81
	5,5	6	7,5	3,5	3,5	3	5,5	5	3,5	43	59,7	45,80

Gegner - DWZ:

Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	%	Æ	ALT	Leistung	Neu
Christian	1765	1839	1835	1932	1881	1784	-	2013	1884	93,8	1867	2161	2339	2177
Martin	1787	1720	1665	-	1821	1852	1818	1901	1891	61,1	1807	1908	1885	1902
Marten	1926	1678	1573	1963	1906	1860	1724	1822	1926	61,1	1820	1883	1898	1888
David	1774	1679	1475	1846	1847	1735	1793	1811	1880	55,6	1760	1845	1799	1830
Andrei	1744	1657	-	1829	1910	1710	1678	1710	1771	31,3	1751	1801	1614	1743
Christian	1784	1518	1628	1762	1691	1753	1600	1732	1490	72,2	1662	1718	1828	1755
Feliu	1756	1628	1465	1752	1778	1839	1681	1618	1311	61,1	1648	1669	1726	1691
Gerd	1721	-	1420	1856	1777	1646	1565	1761	1511	33,3	1657	1710	1536	1646
Thomas	-	-	1375	-	-	-	-	-	-	100	1375	1623		1631
	1782	1674	1555	1849	1826	1772	1694	1796	1708	59,7	1740	1837	1808	1829

MB

Die 3. Mannschaft: Ein steiniger Weg zum Klassenerhalt

Die nicht gerade erfolgverwöhnte dritte Mannschaft aus dem Hause Diagonale startete in die Saison mit einem 3 – 5 gegen Union Eimsbüttel. Da wir in der zweiten Runde spielfrei hatten, konnten wir alle Kräfte sammeln, um in der dritten Runde den Spieß umzudrehen und gegen Langenhorn 5- 3 zu gewinnen, was uns auf den 5ten Tabellenplatz katapultierte. Die vierte Runde wurde leider zum Fiasko, eine 1-7 Niederlage gegen den HSK holte uns wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Der 5,5–2,5 Sieg gegen Pinneberg in der fünften Runde ließ die Hoffnungen auf ein gutes Ende wieder aufkeimen, zumal wir, nun auf dem vierten Platz, einen beträchtlichen Abstand vor den gefürchteten Abstiegsplätzen hatten. Aber wie sollte es auch anders sein: eine 3-5 Niederlage in Wedel ließ uns in der sechsten Runde auf den fünften Platz zurückfallen. Es sollte noch schlimmer kommen, gegen die nominell schwächeren NTSV`ler verpatzten wir die Chance, alles klar zu machen, und landeten nach einem 1,5–6,5 auf dem siebten Platz. In der vorletzten Runde ging es gegen den Tabellenführer Altona, obwohl die Mannschaft eine großartige Leistung zeigte, reichte es nicht und wir verloren 3-5, konnten unsern vorerst rettenden siebten Platz aber wegen besserer Brettunkte verteidigen.

In der letzten Runde ging es um die Wurst. Der Gegner hieß Fischbek, Tabellenletzter. Bei einem Sieg von Fischbek wären wir unweigerlich abgestiegen. Ein Unentschieden hätte es von den Ergebnissen der anderen abhängig gemacht und ein Sieg hätte alles gerettet. Zwar spielten wir 4,5 – 3,5 und freuten uns, leider hielt die Freude auf den vermeidlichen fünften Platz nicht lange an. Unser Brett acht, ein Ersatzspieler aus der Vierten, war nicht für uns spielberechtigt !!! Zum Glück hatte er kampflos „gewonnen“, so dass uns zwar der Punkt aberkannt wurde, er aber nicht an Fischbek fiel. Das Ergebnis lautete 3,5-3,5, so hatte niemand gewonnen!!! Wir verloren unseren sicher geglaubten fünften Platz, konnten aber dennoch Fischbek hinter uns lassen und hielten knapp mit nur zwei Brettunkten Vorsprung den Klassenerhalt.

So nahm eine Saison mit vielen Tiefen und Höhen einen kuriosen Abschluss.

Hier einige Zahlen:	+	=	-	%
Thomas von Bargaen:	2	1	4	36
Detlef Menges	1	2	4	21
Rainer Jonasson	4	0	4	50
Hans-Joachim Awe	2	2	2	50
Stephan Soder	3	0	4	43

	+	=	-	%
Jürgen Schulz	2	3	3	37,5
Andreas Köster	2	3	2	50
Manfred Heymuth	3	5	0	68,75
Marcel Heymuth	0	1	1	25
Christofer Dannheim	0	0	2	0
Kampflos verloren			2	
Diagonale III	19	17	28	43

RJ

Die 4. Mannschaft

HMM 2003 bedeutete für viele von uns "den Sprung ins kalte Wasser" zu wagen. So war der Jugendbereich gewohnte SCFEGler mit vielen Neuerungen konfrontiert.

Was heißt ausgewertet? Was ist denn so 'ne DWZ? Mein Gegner hat 1150 ... ist das viel?
 Du Pierre ... XYZ hat gerade Remis angenommen?
 Hmmm naja dann hat die Mannschaft jetzt wohl verloren ...
 XYZ hatte ich Dir nicht gesagt, dass Du zuerst fragen solltest?!
 Hmm naja ... ich hatte nicht mehr so viel Lust. *grmml*

Nur Arno, Thomas und ich hatten bereits eine DWZ und etwas Erfahrung im Schach mit "alten Leuten". So sollte unser erster Spieltag bei Bergstedt 5 trotz neuer Truppe gleich ein "6:2"-Sieg werden. Leider endete unsere Erfolgs"serie" bereits in der 2. Runde, wo Lurup 2 uns ohne Rücksicht auf unser junges Alter ziemlich auseinander nahm. Das war nicht nett! Aber Gewinnstellungen sind in der Kreisklasse stets nur von kurzer Dauer und der Mannschaftsführer sollte – seinem schwachen Herzen zur Liebe – auf die wiederholte Gänge um die Bretter verzichten, denn sicher ist nichts und warum dann ärgern?! Der Turm oder die Leichtfigur + Mehrbauer ändern manchmal den jeweiligen Besitzer so schnell, dass man nur staunen kann...

Ähnlich erging es uns bei den nächsten Mannschaftskämpfen, wir standen nicht unbedingt schlechter, aber es fehlte uns halt an Abgebrühtheit und Erfahrung. Ein besonderes Highlight der Saison war mit Sicherheit unser Besuch bei den Freibauern Harburg. Herzlich wurden wir empfangen von Reinhard Decker (annähernd O-Ton):

"Wir heißen die Schachfreunde von Diagonale herzlich willkommen, ihr braucht nicht traurig sein, wenn ihr gegen uns keine Punkte holt. Wir sind aus einer höheren Spielklasse und werden wieder aufsteigen. Seid bitte nicht traurig! [...]"

Nun ja, die Freibauern zerlegten uns mit 6,5:1,5. Wenig erfreulich und sogar angekündigt. Viel erfreulicher jedoch ist, dass die Freibauern nicht aufgestiegen sind und ich Reinhard Decker den einzigen Punkt (7/8) in der Saison 2003 abnehmen konnte. Blöde Aufschneider... Erfolgreich punkten konnten wir dann nach unglücklichen Niederlagen gegen St. Pauli und die Uni in der siebten und neunten Runde gegen Schachfreunde und HSK. Wir sicherten uns damit den 7. Platz nach einer sehr wechselhaften Saison, in der sicher alle von uns kräftig Erfahrung gesammelt haben, um in der nächsten Saison ein besseres Ergebnis heraus zu spielen.

Ein besonderer Dank gilt Thomas, der es ohne zu jammern bei uns ausgehalten hat und von Lurup sogar fälschlicherweise für unseren Lehrer gehalten wurde... Ich freue mich auf jeden Fall auf die neue Saison mit einer um etwas Erfahrung reicheren Mannschaft!

Mit schachlichem Grüße

Pierre Tassell (Mannschaftsführer)

Einzelergebnisse*:

Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	Ges.	%	Erwartungs- punkte
Pierre	0,5	0,5	0,5	0,5	1	0	1	0	1	7	63,6	6,05
Arno	0,5	0	0,5	-	-	-	0	0	0,5	1,5	25,0	0,79
Thomas	-	0	0,5	-	-	0,5	1	1	0,5	3,5	58,3	1,97
Karsten	1	0	0	0	0	0	-	1	-	2	28,6	0,00
Christo.	1	0	0	1	-	1	1	0	1	5	50,0	0,00
Benni	1	-	0	-	0	-	1	0	0	2	33,3	0,00
Maciej	-	0	-	-	0	-	-	-	-	0	0,0	0,00
Felix	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	22,2	0,00
Helge	0	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0,0	0,00
Kays	-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	0,0	3,00
Hanna	1	0,5	-	0,5	0,5	0	-	0,5	1	4	57,1	0,00
Phillip	-	-	-	0	-	1	0	-	1	2	50,0	0,00
Sven	-	-	-	1	-	-	0,5	-	-	1,5	75,0	0,00
	6	1	1,5	3	1,5	3,5	4,5	2,5	5	28,5	39,6	11,82

Gegner-DWZ

Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	%	Æ	ALT	Leis- tung	Neu
Pierre	1457	1628	1864	1711	1885	1602	1309		1402	63,6	1605	1730	1733	1731
Arno	1244	1465	1551	-	-	-	1473		1393	25,0	1425	1182	1227	1201
Thomas	-	1420	1520	-	-	1576	1183		1325	58,3	1405	1399	1457	1413
Karsten	1203	1375	1710	1466	1618	1436	-		-	28,6	1468			1218
Christo.	1271	1446	1440	1558	-	+	1431		1075	50,0	1355			1343
Benni	1197	-	1429	-	1601	-	1302		1335	33,3	1427			1321
Maciej	-	1298	-	-		-	-	-	-	0,0	1298			-
Felix	1314	1274	1389	1449		1466	1334			22,2	1371			1206
Helge	1272	-	-		1369	1512	-	-	-	0,0	1384			-
Kais	-	-		-	-	-	-	-	-	0,0				-
Hanna	1470		-	1406			-		1220	57,1	1365		1352	-
Phillip	-	-	-	1512	-	+	1380	-	1095	50,0	1329		1209	-
Sven	-	-	-	+	-	-	1532	-	-	75,0	1532			-
	1304	1415	1558	1517	1618	1518	1368		1264	39,6	1445	1437		1348

*Aus Platzgründen sind für die als Ersatz eingesetzten Spieler die Ergebnisse nicht aufgeführt .

RL

Hamburger Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2003

Neben der HMM findet in jedem Jahr auch die Hamburger-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft (kurz HJMM) statt. In diesem Jahr nahm die "Diagonale-Jugend" mit zwei Mannschaften an ihr teil.

Die erste Mannschaft spielte in der Jugendbezirksliga und belegte den dritten Platz, während die zweite Mannschaft in der Jugendkreisliga auf Platz 2 den Aufstieg nur knapp verpasste.

Die teils kuriosen Ergebnisse à la "3,5 : 4,0" ergeben sich aus der in der Jugendliga geltenden "3,1,0"-Regel. Präsenz sichert hier schon einen Punkt, tritt eine Mannschaft nur zu siebt oder sechst an – wie es unsere erste bei Auswärtskämpfen zu tun pflegt – wird das Erreichen eines Mannschaftssieges sehr schwierig. Erst ab 17 Punkten hat man einen Mannschaftssieg in der Tasche, ab 16 Punkten ein Remis und bei 15 Punkten und weniger eine Niederlage. So gelang uns beim Bramfelder SV in der ersten Runde das witzige Ergebnis von "15 zu 15" eine Niederlage für beide Teams. (Nach HMM Regeln wäre dieses Ergebnis ein "4,5 Sieg" für uns). Aber so ist es halt, wenn man zu Sechst im Jugendbereich gewinnen möchte, da muss man 5,5 aus 6 holen statt 4,5.

Die zweite Mannschaft hat für ihre erste Saison eine sehr starke Leistung gebracht und wird im nächsten Jahr bestimmt den Aufstieg schaffen.

Für alle 83er, also Karsten, Felix und Pierre, war dies das letzte Jahr in der HJMM, da wir mit unserem zwanzigsten Geburtstag den Jugendbereich – zumindest aktiv – verlassen.

PT

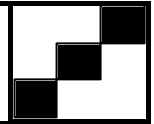
Tabellen:

Bezirksliga B: Endstand nach der 5. Runde

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt.	Brт.Pk
1.	Hamburger SK 8	**	3	5	5	8	5½	8-2	26.5
2.	Niendorfer TSV	4½	**	0	1	6	6½	6-4	18.0
3.	Diagonale	2½	8	**	5	3½	4	5-5	23.0
4.	Königsspringer 3	3	7	3	**	0	8	4-6	21.0
5.	Bramfelder SV	0	2	3½	8	**	7	4-6	20.5
6.	Fischbek 3	2	1½	3	0	1	**	0-10	7.5

Kreisliga B: Endstand nach der 5. Runde

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt.	Brт.Pk
1.	Hamburger SK 9	**	4½	3½	4	6	5	7-3	23.0
2.	Diagonale 2	3½	**	7	4	3½	6½	5-5	24.5
3.	Hamburger SK 13	4½	1	**	8	0	4	5-5	17.5
4.	Diogenes 2	2	4	8	3	**	3½	3-7	20.5
5.	SK Wilhelmsburg	3½	3	0	**	4	8	3-7	18.5
6.	Hamburger SK 12	3	1	4	0	3	**	1-9	11.0



Einzelergebnisse:

Diagonale 1

Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	Ges.	%
Pierre	1	1	0,5	1	1	4,5	90
Arno	0	0,5	-	1	1	2,5	62,5
Christo.	-	1	1	1	1	4	100
Karsten	-	1	-	1	1	3	100
Benni	-	0,5	0	-	1	1,5	50
Felix	-	0	0	1	1	2	50,0
Philipp	-	1	0,5	0	1	2,5	63
Lutz	1	0	-	-	1	2	66,7
	4,5	5	3	5	8	25,5	59,4

Diagonale 2:

Name	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	Ers.	Ers.	Ges.	%
Hanna	1	1	1	1	0,5	1	0	5,5	78,6
Helge	1	1	1	0,5	0	1	1	5,5	78,6
Sven	1	1	-	1	-	0,5		3,5	87,5
Maciej	0	-	-	-	-			0	0,0
Nils	0,5	-	-	0	-			0,5	25,0
Jakob	1	1	1	0	0			3	60,0
Johanna	1	-	-	0	-			1	50,0
Sarah	-	-	-	-	0			0	0,0
Max	-	1	-	-	-			1	100,0
Maite	-	0	-	0	-			0	0,0
Marcel	1	1	1	1	1			5	100,0
Lee	-	-	0	-	-			0	0,0
Jens	-	1	-	-	-			1	100,0
Robert	-	-	-	-	1			1	100,0
Philipp	-	-	1	-	1			2	100,0
	6,5	7	5	3,5	3,5			25,5	84,4



Drachenvariante



Sizilianisch

Der Schönheitspreis 2002

Liebe Schachfreunde,

Für die Auswertung zum Schönheitspreis 2002 wurden vier Partien eingereicht. Die Partien wurden anonymisiert und zur getrennten Wertung an drei ausgewählte Schachfreunde geschickt, die die folgenden Kriterien erfüllten:

1. Genannt auf der Liste der Juroren entsprechend dem Antrag zum Schönheitspreis zur Hauptversammlung Anfang 2001.
2. Keine Eigenbeteiligung am Schönheitspreis

Drei Juroren blieben übrig, Christian als DWZ-Bester, David als Spielleiter und Michael als Pokalsieger. Sie wurden gebeten, eine Reihenfolge der schönsten Partien zu erstellen.

Die Juroren trafen leider keine eindeutige Entscheidung. Wertet man so aus, dass die an jeweils erster Stelle stehenden Partien vier Punkte und die an letzter Stelle stehenden einen Punkt erhalten, so erhalten wir zwei Partien mit 8 und zwei Partien mit 7 Punkten (andere Auswertungen brachten das gleiche Ergebnis). Das Ergebnis lautete:

Werter	Partie 1	Partie 2	Partie 3	Partie 4
Christian Z.	2	1	4	3
David H.	2	3	1	4
Michael F.	3	4	2	1
Summe	7	8	7	8

Der Preis musste daher geteilt werden.

Gemeinsamer 1. - 2. Platz:

Martin Becker für Partie 2 und Rainer Jonasson für Partie 4

Gemeinsamer 3. –4. Platz:

Andrei Cotaru für Partie 1 und Rainer Laugwitz für Partie 3.

Die Gewinner teilten sich auf der letzten Hauptversammlung den Preis. Im Folgenden die Notation der Partien mit einigen Kommentaren von Fritz und von Christian. Übrigens: Neue Partien für 2003 werden noch angenommen.

RL

Partie 1: Stier,U - Cotaru,A, Diagonale 2 – Pinneberg, 18.04.2002

1. f4 d5 2. Sf3 c5 3. e3 g6 4. c3 Lg7
5. Lb5+ Ld7 6. Lxd7+ Dxd7 7. d4 b6 8.
0-0 Sc6 9. Sbd2 e6 10. Te1 Sge7 11.
Se5 Dd6 12. Sdf3 f6 13. Sxc6 Sxc6 14.
dxc5 bxc5 15. e4 d4 16. Dd3 0-0 17. a3
Tfd8 18. Td1 e5 19. g3 Sa5+
[mit 19. ... De6!? wäre Schwarz im Spiel
geblieben, 20. cxd4 Sxd4 21. fxe5 fxe5=]
20. b3 Kh8 21. c4 Tab8 22. Tb1 Tb6
23. fxe5 fxe5 24. Ld2 Sc6 25. Sg5 De7

26. Tf1 Lf6 ?+- [26. ...Td7 und Schwarz kann
noch kämpfen]

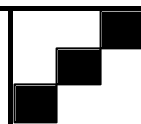
27. h4 ??= wirft den Vorteil weg [27. Txf6
und die Waage neigt sich zugunsten von
Weiss Dxf6 28.Tf1+-] Tf8 28. Tf3 Sd8
29. La5

[29. b4!?= muss erwogen werden]

Lxg5 30. Lxb6 -+

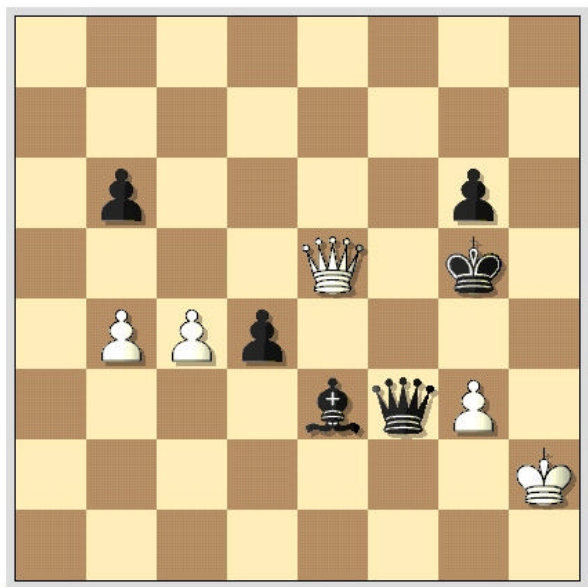
[30. Txf8+!? muss unbedingt geprüft wer-
den Dxf8 31. hxg5]

Txf3 31. Dxf3 Le3+ 32. Kg2 axb6 33.
Tf1 Kg7 34. h5 Sf7 35. hxg6 hxg6 36.
b4 cxb4 37. axb4 Sg5 38. Dg4 Db7



[38. ... Dxb4?? vergiftet ... 39. Dd7+ Kh8 40. Th1+ Kg8 41. De8+ Df8 42. Dxc6+ Dg7 43. De8+ Df8 44. Th8+ Kxh8 45. Dxf8+ Kh7 46. Df5+ Kh6 47. Dxe5 +-]

39. Kh2 Dxe4 40. Dd7+ Kh6 41. Dd8 Weiss zeigt sich dem Druck nicht mehr gewachsen Sf3+ 42. Txf3 Dxf3 mit der Mattdrohung De2 43. Dh8+ Kg5 44. Dxe5+



Kg4! hübsch 45. De6+ Df5 46. Dxf5+ gxf5 0-1

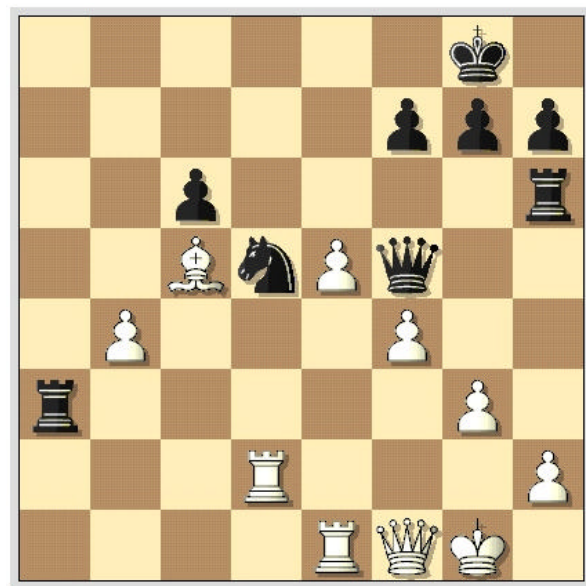
Beim ersten Durchspielen hat mir die erste Partie am besten gefallen. [...] Als ich mir die Partie aber genauer ansah, entdeckte ich zahlreiche Fehler. [...] Später ist 19. ... De6 erst viel besser als Sa5 und dann als 20. ... Kh8. Weiß hätte auf Sa5 durch 20. b4 in Vorteil kommen können. Später hätte nach 26. ... Lf6? Weiß durch 27. Txf6! Dxf6 28. Tf1 gewinnen können. Allerdings hat Schwarz ab 29. La5 Lxg5 nach meinem Verständnis sehr gut und Weiß mit kräftigen Zügen an die Wand gespielt. Wegen der diversen Fehler nur der dritte Platz, aber auch nicht der vierte, weil die Partie erstens komplizierter war als die zweite oder die vierte und zweitens der Schluss sehr überzeugend war.

CZ

Partie 2: Becker,M - Neumann,U, HMM'02

1. d4 d5 2. c4 e5 3. dxe5 d4 4. Sf3 Sc6 5. Sbd2 Lb4 6. a3 Lxd2+ 7. Lxd2 Sge7 8. e3 Lg4 9. exd4 Sxd4 10. Le2 Sxe2 11. Dxe2 Lxf3 12. Dxf3 Dd4 13. Lc3 Dxc4 14. Dxb7 0-0 15. Db4 De6 16. 0-0 Sd5 17. Dc4 Tfe8 18. Tfe1 c6 19. Tac1 Dh6 20. Ld4 Te6 21. b4 Tg6

22. g3 Dh3 23. Df1 Dg4 24. Le3 Te8 25. f4 Th6 26. Lxa7 Dh5 27. Tc2 Df5 28. Td2 Ta8 29. Lc5 Txa3



Weiss erhält starke Drohungen in der geöffneten a-Linie [29. ... g5 30. b5 gxf4 31. bxc3 +-]

30. Ta1 Txa1 31. Dxa1 Dc8 32. Ta2 Sc7 33. Ld6 g6

[33. ... Se8 würde die Partie noch etwas verlängern 34. Ta8 Dd7+-]

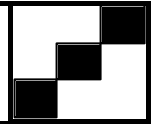
34. Lxc7 Dxc7 35. Ta8+ Kg7 36. e6+ f6 37. Ta7 Dxa7+ 38. Dxa7+ Kf8 39. Df7# 1-0

Die zweite Partie landet bei mir auf dem letzten Platz, weil Weiß praktisch nichts zeigen musste; Schwarz hat sich fast nicht gewehrt. Ich finde, dass in den anderen drei Partien die Sieger mehr gezeigt haben als in dieser. Allerdings habe ich bei Weiß keine gravierenden Fehler bemerkt.

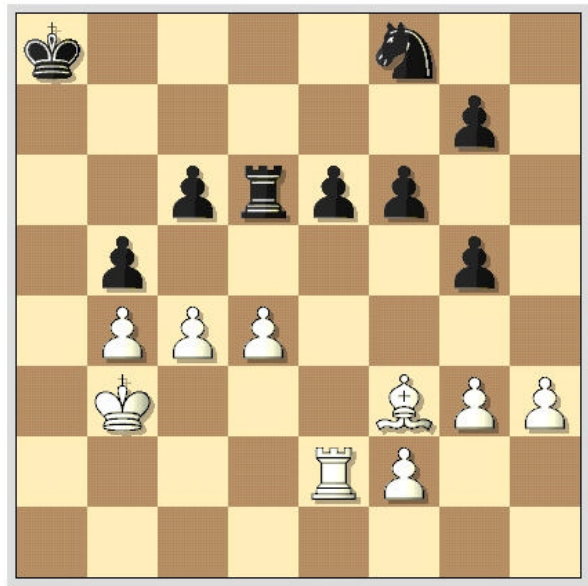
CZ

Partie 3: Laugwitz,R - Prager,C, HSK 12 – Diagonale, 12.01.2002

1. e4 d5 2. exd5 Dxd5 3. Sc3 Da5 4. d4 c6 5. Ld2 Sf6 6. Sf3 Lf5 7. Le2 Dc7 8. h3 e6 9. Sh4 Lg6 10. Sxg6 hxg6 11. Lf3 Ld6 12. De2 Sbd7 13. 0-0-0 0-0-0 14. Se4 Sxe4 15. Lxe4 Sf6 16. Lf3 Lf4 17. c3 The8 18. Lxf4 Dxf4+ 19. De3 Sd5 20. Dxf4 Sxf4 21. g3 Sd5 22. The1 Sf6 23. Kc2 g5 24. Te5 Sh7 25. Tde1 Td6 26. b4 f6 27. T5e2 Sf8 28. a4 a6



29. Tb1 b5 30. axb5 axb5 31. Ta1 Kb7
32. Kb3 Ta8 33. Txa8 Kxa8 34. c4



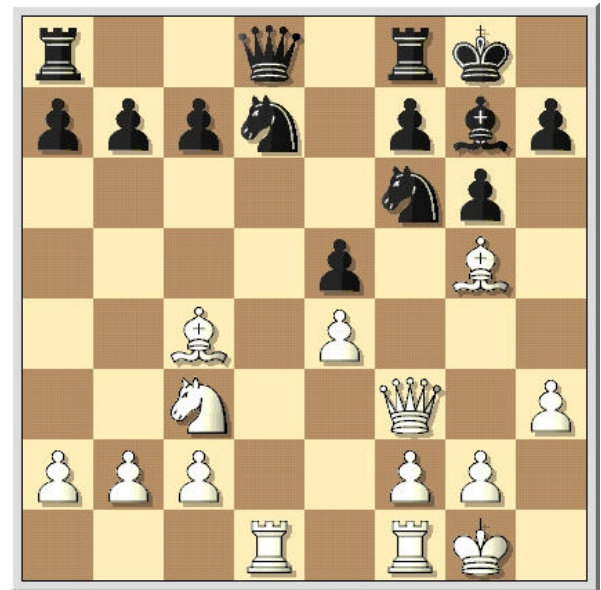
34. ... Kb8 ? [34. ... bxc4+ 35. Kxc4 Kb8
+=]
35. c5 +- Txd4 36. Lxc6 Sd7 ?
[36. ... Td3+ 37. Kc2 Td4+ +-}
37. Lxb5 Se5 38. Kc3 Td1 39. f4 gxf4
40. gxf4 Sg6 41. Txe6 Sxf4 42. Te8+
Kc7 43. Te7+ Kb8 44. Txd7 Sxh3 45.
Tf7 Tc1+ 46. Kb2 Tg1 47. Txf6 Tg7 48.
Lc4 Sg5 49. Kb3 Se4 50. Tf8+ Kc7 51.
Tf7+
1-0

Die dritte Partie gefällt mir am besten. Zwar hat Weiß mit 7.Le2 und 8.h3 bestimmt keine "Verbesserungen der Eröffnungstheorie" entdeckt (soll heißen, ich halte die Züge für einigermaßen schlecht), aber hinterher lässt Weiß nichts anbrennen, baut Druck auf und verstärkt ihn, bis er mit der ästhetischen c4-c5-Kombination durchbrechen kann.

CZ

Partie 4: Jonasson,R - Holst,M, VM Diagonale, 15.08.2002

1. e4 d6 2. d4 Sf6 3. Sc3 g6 4. Sf3 Lg7 5. Lc4 0-0 6. 0-0 Lg4 7. h3 Lxf3 8. Dxf3 e5 9. dxe5 dxe5 10. Lg5 Sbd7 11. Tad1 De7 ? [11. ... De8+-] 12. Sd5 Dc5 13. b3 Sxd5
[13. ... b5 wäre noch eine kleine Chance
14. Le2 c6 15. Sxf6+ Sxf6 16. Lxf6 Lxf6
17. Dxf6 Dxc2+-] 14. Txd5 Dc6 15. Lb5 Dxc2 16. Txd7 Tac8 17. Lc4



Stand nach dem 11. Zug von Weiss
1-0

Auch in der vierten Partie musste Weiß nicht viel zeigen. Schwarz hat meiner Ansicht nach mit 8...e5? total antipositionell gespielt (normale Züge sind Sc6/Sfd7 gefolgt von e5), danach mit 11. ... De7?? die Partie sofort eingestellt. Andererseits hat Weiß keine Fehler gemacht und die gegnerischen Fehler überzeugend ausgenutzt.

CZ



Das Grand-Cup-Schnellturnier

Am 27. Februar 2003 fand das Grand-Cup-Schnellturnier als Ergänzungsturnier zum großen Schüler-Wettkampf rechtes gegen linkes Alsterufer im CCH statt. Beginn war für 19.00 Uhr angesetzt, aber die Organisation war nicht so optimal, und so dauerte es eine ganze Weile, bis es losgehen konnte. Rainer Jonasson, damals frisch gewählter Breitensportreferent des Hamburger Schachbundes, hatte für Diagonale fünf Mannschaften organisiert. So gingen wir denn ins Rennen gegen die anderen 93 Mannschaften und schlugen uns ganz beachtlich. Es wurde für uns das Turnier der fehlenden halben Punkte. Hier die Ergebnisse:

Mannschaft "Diagonale Kings"

Mitglieder: Christian Zacharias; Marten Holst, Christian Scheuer, Feliu Ros-Hildebrandt
DWZ-Durchschnitt 1843

Runde	Gegner	Gegner-DWZ	Gegner-Endplatz	Ergebnis
1	Königsspringer 4	1318	65	4 : 0
2	SKJE1	2117	8	1 : 3
3	Vereins- und Westbank	1698	70	4 : 0
4	Barmbeker SK	1992	38	3 : 1
5	Radio Rochade	1972	15	2 : 2

Ergebnis : Platz 16

Als Startnummer 37 nach DWZ-Wertung hatte sich die Mannschaft deutlich nach oben verbessert. Ein halber Brettpunkt mehr hätte zum 14. Platz und zum 1. Platz Rechts der <2000er-Kategorie gereicht. Ein halber Brettpunkt mehr beim 2:2 hätte zum 7. Platz gereicht.

Mannschaft "Diagonale Rooks"

Mitglieder: Michael Feske, Rainer Laugwitz, David Hernandez, Nader Nassar
DWZ-Durchschnitt 1751

Runde	Gegner	Gegner-DWZ	Gegner-Endplatz	Ergebnis
1	Hamburger Hochbahn	-	67	3 : 1
2	Bille SC II	1987	14	2 : 2
3	Schachelschweine (1?)	1917	36	2 : 2
4	Bundesverkehrsbehörden	1926	22	2 : 2
5	Le Huen United	1897	20	1 : 3

Ergebnis : Platz 46

Als Startnummer 48 nach DWZ-Wertung hatte sich die Mannschaft wie erwartet gehalten. Und sie gewann einen (Buch-)Preis als Zweite der Kategorie 1601-1800 für das rechte Alsterufer. Ein halber Brettpunkt mehr hätte zum 43. Platz und zum 1. Platz der <1800er-Kategorie gereicht. Ein halber Brettpunkt mehr bei einem der 2:2 hätte zum 35. Platz gereicht.

Mannschaft "Diagonale Knights"

Thomas von Bargen, Detlef Menges, Rainer Jonasson, Stephan Soder,
DWZ-Durchschnitt 1598

Runde	Gegner	Gegner-DWZ	Gegner-Endplatz	Ergebnis
1	Barmbeker SK	1992	38	½ : 3 ½
2	Gymnasium Tonndorf 2001	1050	97	3 : 1
3	Commerzbank	1823	48	2 : 2
4	DIO MCG / CPG Jugend	1748	47	1 : 3
5	Königsspringer 4	1618	65	2 : 2

Ergebnis : Platz 66

Schwer behindert durch die während des Abends zunehmend schlimmer werdende Erkrankung von Detlef hat sich die Mannschaft mit Startnummer 68 wie erwartet gehalten. Ein halber Brett-punkt mehr hätte zum 65. Platz und zum 2. Platz Rechts der <1600er Kategorie gereicht. Ein hal-ber Brett-punkt mehr bei einem der 2:2 hätte zum 54. Platz (punkt- und torgleich mit dem an Platz 1 gesetzten 2358er-Team Die Musketiere) gereicht, aber immer noch nur zum 2. der Kategorie.

Mannschaft "Diagonale Bishops"

Arne Weber, Christopher Dannheim, Benjamin Zaage, Helge Brunkhorst,
DWZ-Durchschnitt 1183

Runde	Gegner	Gegner-DWZ	Gegner-Endplatz	Ergebnis
1	?			0 : 4
2	Schachfreunde 5 Frischer Wind	1604	63	0 : 4
3	AMTV 1	1928	38	½ : 3 ½
4	Schachfreunde 7 Hammonia	1434	96	2 : 2
5	Diagonale Queens	1200	98	4 : 0

Ergebnis : Platz 84

Als Startnummer 90 nach DWZ-Wertung hat sich die Mannschaft verbessert. Ein halber Brett-punkt mehr hätte nichts bewirkt. Ein halber Brett-punkt mehr beim 2:2 hätte zum 78. Platz gereicht.

Mannschaft "Diagonale Queens"

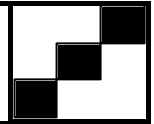
Marcel Heymuth, Jasmin Bredemeyer, Petra Esch, N.N.

Runde	Gegner	Gegner-DWZ	Gegner-Endplatz	Ergebnis
1	Baubehörde 3	1825	50	0 : 4
2	Hamburger Gerichte	1615	53	0 : 4
3	SF Sasel	1476	82	½ : 3 ½
4	Weisse Dame Eltern	-	74	1 : 3
5	Diagonale Bishops	1183	84	0 : 4

Ergebnis : Platz 98

Kirsten hat eine DWZ, daher war unser Damenteam an Platz 89 gesetzt worden, konnte aber nicht in der geplanten Zusammensetzung antreten und musste deswegen durch Marcel verstärkt werden. So reichte es leider nur zum 98. Platz, ein halber Brennpunkt mehr hätte nichts geändert.

L und MH



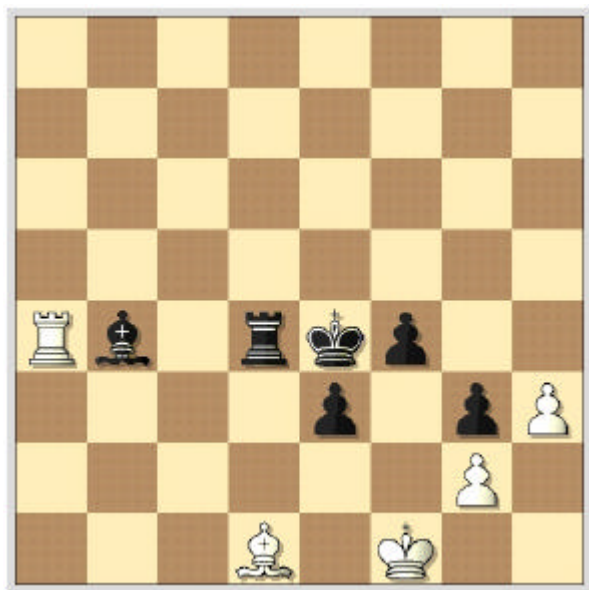
Aus meinem Bücherschrank

Es gibt immer wieder schöne Sachen. Wer findet die Fortsetzung der folgenden Partieausschnitte?

1. Eine berühmte Partie, mit der der damalige Weltmeister Lasker verblüffte. Wie gewann er gegen seinen Gegner Thomas mit einem Matt in acht Zügen (selbst Fritz musste eine Weile rechnen)?



2. Weiss ist hier zwar materiell unterlegen, rechnete sich aber wegen der ungleichen Läufer berechnete Chancen auf Remis aus. Er zog allerdings 1. Ta1. Warum war das falsch?



3. Weiss gab hier auf, verzweifelt wegen der Fesselung seiner Dame. War das gerechtfertigt?



Auflösungen S. 18

RL



Aktuelle DWZ-Liste

Hier die Liste, in der die Ergebnisse der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft enthalten sind:

Rang	Name	Vorname	DWZ alt	Anz. AW	aktuellste AW	Anz. AW 2003	DWZ neu (2003)	Diffe- renz
1.	Muranyi	Erich	1962	11	23/2003	12	1962	0
2.	Hinz	Benedykt	1915	33	23/2003	34	1913	-2
3.	Becker	Martin	1905	30	23/2003	35	1903	-2
4.	Holst	Marten	1893	46	23/2003	50	1889	-4
5.	Zacharias	Alexander	1860	30	23/2003	33	1841	-19
6.	Feske	Michael	1826	38	23/2003	41	1838	12
7.	Hernandez	David	1882	39	23/2003	42	1835	-47
8.	Lehmann	Lutz	1784	25	22/1996	25	1784	
9.	Scheuer	Christian	1630	9	25/2003	12	1780	150
10.	Vogler	Rainer	1761	40	23/2003	41	1771	10
11.	Laugwitz	Rainer	1782	35	23/2003	39	1766	-16
12.	Finkhäuser	Jens	1747	34	23/2003	36	1763	16
13.	Czepulis-Rastenis	Andreas	1808	21	23/2003	23	1755	-53
14.	Cotaru	Andrei	1822	23	23/2003	25	1754	-68
15.	Tassel	Pierre	1576	3	23/2003	7	1731	155
16.	Lakner	Lars Arne	1698	22	23/2003	23	1701	3
17.	Ros-Hildebrand	Feliu	1669	11	23/2003	12	1694	25
18.	von Bargaen	Thomas	1622	5	23/2003	7	1681	59
19.	Wasmuth	Gerd	1736	48	23/2003	51	1666	-70
20.	Nassar	Nader	1514	4	23/2003	5	1628	114
21.	Menges	Detlef	1644	15	23/2003	18	1618	-26
22.	Jonasson	Rainer	1632	47	23/2003	51	1609	-23
23.	Heymuth	Manfred	1535	14	23/2003	15	1591	56
24.	Diederichsen	Dolf	1587	11	22/1998	11	1587	
25.	Stritzel	Frank	1576	20	22/2002	20	1576	
26.	Heidebreck	Sven	1566	35	22/2001	35	1566	
27.	Kleffel	Kai-Enno	1561	3	22/1998	3	1561	
28.	Awe	Hans-Joachim	1565	39	23/2003	40	1559	-6
29.	Schulz	Juergen	1571	42	23/2003	44	1517	-54
30.	Köster	Andreas	1569	36	23/2003	38	1500	-69
31.	Soder	Stefan	1491	3	23/2003	5	1475	-16
32.	Apelt	Christoph	1452	17	22/1998	17	1452	
33.	Stüven	Norbert	1415	24	22/1998	24	1415	
34.	Pfeiffer	Thomas	1383	35	23/2003	37	1413	30
35.	Roesner	Dominik	1392	9	22/2002	9	1392	
36.	Dannheim	Christopher			23/2003	1	1343	
37.	Zaage	Benjamin			23/2003	1	1321	
38.	Bischoff	Karsten			23/2003	1	1218	
39.	Landahl	Felix			23/2003	1	1206	
40.	Weber	Arne	1183	3	23/2003	5	1201	18
41.	Wache	Kirsten	1200	8	22/2001	8	1200	

Bem.: AW =Auswertung

Was soll man da machen... die DWZ-Liste kam für die letzte Ausgabe zu spät, da es eine Weile dauerte, bis der DWZ-Referent des Verbandes unsere Vereinsturniere richtig eingegeben hatte. Und dann hatte er sich so sehr beeilt, das die neue Liste für diese Ausgabe bereits fertig war. Natürlich sind wir aktuell. Falls jemand noch an den Zwischenständen interessiert ist, bitte melden.

Glückwunsch an Pierre, der den höchsten Sprung mit einer um 155! gestiegenen Wertung hinlegte, knapp vor Christian Scheuer, der um 150, und Nader, der sich um 114 Zähler verbesserte. Der Durchschnitt hat sich allerdings insgesamt von 1641 auf 1609 verringert.

Für Helge Brunkhorst, Marcel Heymuth, Philipp Molle, Maciej Nowak, Hanna Russ, Sven Scheuer und Kais Moshin Wali hat es noch keine Auswertungen gegeben, da die Anzahl der gespielten Partien zu gering war oder die Gegner keine DWZ hatten.

RL

Diagonale - Termine für die zweite Jahreshälfte 2003

Nach gelungenem Wechsel unseres Vereinslokals können wir nun auch den offiziellen Spielbetrieb wieder aufnehmen. Unsere Turniere beginnen dieses Jahr am 21.08.03 mit der Vereinsmeisterschaft, danach folgt die Blitzmeisterschaft am 28.08.03 und das Pokalturnier startet am 04.09.03. Alle weiteren Termine könnt Ihr der Tabelle entnehmen.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft startet dieses Jahr am **21.08.03**. Sie findet im gleichen Modus wie letztes Jahr statt, d.h. es werden 12 Runden angeboten und es sind maximal 9 Spiele möglich. Die 3 Aussetzer bestimmt jeder für sich selbst. Die Bedenkzeit beträgt 2 Std. für vierzig Züge, anschließend 30 Min. für den Rest der Partie. Gepaart wird nach Schweizer System am Spielabend. Anmeldung, durch Erscheinen, bis 19.30 Uhr.

Wer nach 19.30 Uhr kommt, kann u.U. nicht mehr mitspielen!

Blitzmeisterschaft

Die Diagonale-Blitzmeisterschaft findet am **28.8.2003** um 19.30 Uhr statt. Gespielt wird jeder gegen jeden bei fünf Minuten Bedenkzeit. Bei geringer Beteiligung wird doppelrundig gespielt.

Dia- Pokalturnier

Alle Teilnehmer müssen sich bis zur ersten Runde, am **04.09.2003** um 19:30 Uhr, bei mir anmelden haben. **Ein späterer Einstieg ist nicht möglich!**

Die Paarungen werden am Spielabend jeder Runde um 19:30 Uhr ausgelost. Der Spieltermin kann dann mit dem Gegner abgesprochen werden; gespielt wird nur im Vereinslokal. Wer am Abend der Auslosung nicht bis 20:30 Uhr da ist oder nicht zu einem vereinbarten Spiel antritt, verliert kampflos. Die Ergebnisse müssen bis zur Auslosung der nächsten Runde, ebenfalls bei mir, gemeldet werden. Die Bedenkzeit: 2 Std. für vierzig Züge, anschließend 30 Min. für den Rest der Partie. Gespielt wird durchgehend im K.O.-System, d.h. wer verliert scheidet aus. Beim Remis wird die Entscheidung im „sudden death“-Modus gefällt, d.h. es wird mit getauschten Farben geblitzt, Weiss bekommt 5 Min. Schwarz nur 4 Min. Weiss muss gewinnen, Schwarz genügt ein Unentschieden um weiterzukommen.

Weihnachtsturnier

Das Weihnachtsturnier findet am **19.12.2003** um 20.00 Uhr statt. Gespielt wird jeder gegen jeden bei fünf Minuten Bedenkzeit. Bitte ein gut verpacktes Geschenk im Wert von **5-10 €** mitbringen.

Silvesterturnier

Für das Silvesterturnier bleibt auch in diesem Jahr kein Donnerstag mehr über. Sollte am 08.01.03 kein Mannschaftskampf stattfinden, wird es an diesem Abend nachgeholt.

Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg.
David

Diagonale - Termine in Übersicht

Do, 21.08.03 1. Runde Vereinsmeisterschaft	Do, 30.10.03 3. Runde Pokalturnier
Do, 28.08.03 Blitzmeisterschaft	Do, 06.11.03 8. Runde Vereinsmeisterschaft
Do, 04.09.03 1. Runde Pokalturnier	Do, 13.11.03 9. Runde Vereinsmeisterschaft
Do, 11.09.03 2. Runde Vereinsmeisterschaft	Do, 20.11.03 10. Runde Vereinsmeisterschaft
Do, 18.09.03 3. Runde Vereinsmeisterschaft	Do, 27.11.03 4. Runde Pokalturnier
Do, 25.09.03 4. Runde Vereinsmeisterschaft	Do, 04.12.03 11. Runde Vereinsmeisterschaft
Do, 02.10.03 2. Runde Pokalturnier	Do, 11.12.03 12. Runde Vereinsmeisterschaft
Do, 09.10.03 5. Runde Vereinsmeisterschaft	Do, 18.12.03 Weihnachtsturnier
Do, 16.10.03 6. Runde Vereinsmeisterschaft	Do, 25.12.03 1. Weihnachtsfeiertag
Do, 23.10.03 7. Runde Vereinsmeisterschaft	Do, 01.01.04 Neujahrstag

Auflösungen:

Lösungen der Aufgaben „Aus meinem Bücherschrank“:

1. Aufgabe [Lasker - Thomas, London 1913]: 1. Dxh7 +!! Kxh7 2. Sxf6 + Kh6 3. Seg4 + Kg5 4. h4 + Kf4 5. g3 + Kf3 6. Le2 + Kg2 7. Th2 + Kg1 8. 0-0-0 matt

2. Aufgabe [Rädisch – Menschik, Breslau 1929]: 1. Ta1 (besser wäre 1. Le2 gewesen) ..Txd1+...2. Txd1 f3! Der Läufer, der die weisse Diagonale beherrschte, ist ja jetzt verschwunden 3. gxf3 Kxf3 4. Td3 Le1! Der Läufer kann wegen 5. ... g2 nicht genommen werden 5. Kg1 Lf2+ 6. Kh1 g2 + 0:1

3. Aufgabe [Steinkohl – Menz, Frankfurt/Main 1938]: Mit 1. Lb5+ hätte Weiss die Deckung durch die Dame unterbrechen können. Selbst die beste Fortsetzung für Schwarz mit 1. ... Dxb5 2. Sxb5 Lxd4 + 3. Sxd4 bedeutet nur Ausgleichen.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Andreas Czepulis-Rastenis	11. Jul	Manfred Heymuth	1. Sep
Jürgen Schulz	14. Jul	Hans-Joachim Awe	8. Sep
Jan Asmus Bischoff	14. Jul	Johannes Diederichsen	18. Sep
Hanna Russ	21. Jul	Leif Humpert	23. Sep
Gerd Wasmuth	22. Jul	Jens Finkhäuser	27. Sep
Dimitrios Zervakis	1. Aug	Rainer Laugwitz	4. Okt
Felix Landahl	5. Aug	Feliu Ros-Hildebrandt	15. Okt
Arno Weber	8. Aug	Andreas Köster	22. Okt
Christopher Dannheim	26. Aug	Alexander Zacharias	27. Okt